

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

soziale Netzwerke sind bei Jugendlichen sehr beliebt. Viele Jugendliche nutzen sie zur Selbstdarstellung, Vernetzung und Beziehungspflege. So verführerisch die Möglichkeiten der sozialen Netzwerke sind, so vorsichtig sollten Heranwachsende mit ihren Funktionen umgehen. Datenschutz, Persönlichkeits- und Urheberrechte sind dabei wichtige Aspekte, die beachtet werden sollten!

Wer Bilder und Videos über Messenger-Dienste verschickt, muss wissen, dass **jede Person das Recht am eigenen Bild besitzt** („Verbreitung“ im Sinne des § 22 KunstUrhG). Bevor ein Dritter ein Foto/Video mit der eigenen Person verwenden darf, muss er um **Einwilligung** bitten und die Person davon in **Kenntnis setzen!**

Grundsätzlich sind **Smartphones** auf dem Schulgelände **erlaubt**. Im ganzen **Schulgebäude** müssen Smartphones aber **ausgeschaltet** und in der **Tasche** verstaut sein. **Lehrkräfte** können die Nutzung von Smartphones im **Unterricht erlauben**.

Das **Telefonieren** sowie **Aufnahmen in Bild, Film oder Ton** sind auf dem gesamten **Schulgelände** nur mit **Genehmigung einer Lehrkraft** erlaubt.

Bei Entwendung oder Beschädigung des mitgeführten Smartphones besteht **kein Versicherungsschutz**.

Wer sein **Smartphone** mit in die **Schule** bringt, der ist auch **verantwortlich** für die auf dem Smartphone gespeicherten **Inhalte**. Sollten auf dem Smartphone gewaltverherrlichende oder pornografische Bilder, Videos sowie Tonaufzeichnungen vorhanden sein, kann das Smartphone eingezogen werden. Die **Erziehungsberechtigten** werden daraufhin **verständigt** und ggf. kann eine **Anzeige** bei der **Polizei** erstattet werden.

Wir **ALLE** tragen die Verantwortung dafür, Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg in eine moderne Medienwelt zu begleiten und ihnen einen sicheren und kompetenten Umgang mit den modernen Informations- und Kommunikationstechnologien zu vermitteln.  
**Beteiligen auch Sie sich als Erziehungsberechtigte aktiv an der Medienerziehung!**

Mit freundlichen Grüßen



Michelle Nölker  
(Jugendmedienschutzbeauftragte)

**WhatsApp  
Nutzungsbedingungen:**

„Wenn du in einem Land in der Europäischen Region lebst, musst du mindestens 16 Jahre alt sein, um unsere Dienste zu nutzen oder das in deinem Land für die Registrierung bzw. Nutzung unserer Dienste erforderliche Alter haben. [...] Zusätzlich zu der Anforderung, dass du nach geltendem Recht das zur Nutzung unserer Dienste erforderliche Mindestalter haben musst, gilt Folgendes: Wenn du nicht alt genug bist, um in deinem Land oder Gebiet berechtigt zu sein, unseren Bedingungen zuzustimmen, muss eines deiner Elternteile oder ein Erziehungsberechtigter in deinem Namen unseren Bedingungen zustimmen, damit du unsere Dienste nutzen darfst. Bitte eines deiner Elternteile oder einen Erziehungsberechtigten, diese Bedingungen gemeinsam mit dir zu lesen.“

Quelle: <https://www.whatsapp.com/legal/terms-of-service-eea>